

Von Sonntag den **20.März 2016**

Thema: Materie

Goldener Text : 3. Mose 19 : 4

Ihr sollt euch nicht zu den Götzen wenden und sollt euch keine gegossenen Götter machen; ich bin der HERR, euer Gott.

WECHSELSEITIGES LESEN: Psalm 46 : 1-6, 10, 11

- 1 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
- 2 Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken,
- 3 wenn das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.
- 4 Ein Strom mit seinen Bächen erfreut die Stadt Gottes, wo die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.
- 5 Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen.
- 6 Die Völker verzagen und die Königreiche wanken; wenn er seine Stimme hören lässt, zerschmilzt die Erde.
- 10 Seid still und erkennt, dass ich Gott bin; erhaben über den Völkern, erhaben über der Erde.
- 11 Der HERR der Heerscharen ist mit uns; der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

Die Bibel

1.) 5. Mose 4 : 1 (höre), 2, 5-7, 9, 12,13

- 1 ...höre, Israel, die Gebote und Rechte, die ich euch zu tun lehre, damit ihr lebt und hineinkommt und das Land einnehmt, das euch der HERR, der Gott eurer Väter, gibt.
- 2 Ihr sollt nichts dazutun zu dem, was ich euch gebiete, und sollt auch nichts davon wegnehmen, damit ihr die Gebote des HERRN, eures Gottes bewahrt, die ich euch gebiete.
- 5 Seht, ich habe euch Gebote und Rechte gelehrt, wie mir der HERR, mein Gott geboten hat, dass ihr danach tun sollt in dem Land, in das ihr kommen werdet, um es einzunehmen.
- 6 So haltet sie nun und tut sie! Denn das wird eure Weisheit und euer Verstand sein bei den Völkern, dass wenn sie alle diese Gebote hören, sie sagen müssen: „Ei wie weise und verständig sind die Leute dieses großen Volkes!“
- 7 Denn wo ist so ein großes Volk, dem ein Gott so nah ist wie uns der HERR, unser Gott, sooft wir ihn anrufen?“
- 9 Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, damit du die Dinge nicht vergisst, die deine Augen gesehen haben, und damit sie dein ganzes Leben lang nicht aus deinem Herzen kommen. Und du sollst sie deinen Kindern und Kindeskindern kundtun.
- 12 Und der HERR redete mit euch mitten aus dem Feuer. Die Stimme seiner Worte hörtest ihr ; aber ihr saht keine Gestalt, nur eine Stimme hörtest ihr.
- 13 Und er verkündete euch seinen Bund, den er euch gebot zu halten, nämlich die zehn Wort, und schrieb sie auf zwei Tafeln.

2.) 5.Mose 5 : 6, 7

- 6 Ich bin der HERR, Dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.
- 7 Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

3.) 2. Chronik 33 : 1-3, 9-13, 16

- 1 Manasse war zwölf Jahre alt, als er König wurde, und er regierte 55 Jahre lang in Jerusalem

- 2 und tat, was böse war in den Augen des HERRN, nach den Gräueln der Völker, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieben hatte,
- 3 und baute wieder die Höhen, die sein Vater Hiskia abgebrochen hatte und stiftete dem Baalim Altäre und machte Ascherabilder, betete alles Heer des Himmels an und diente ihnen.
- 9 Aber Manasse verführte Juda und die Bewohner Jerusalems, dass sie mehr Böses taten als die Völker, die der HERR vor den Kindern Israel vernichtet hatte.
- 10 Und wenn der HERR mit Manasse und seinem Volk reden ließ, achteten sie nicht darauf.
- 11 Darum ließ der HERR die Fürsten des Heeres des Königs von Assyrien über sie kommen ; die nahmen Manasse mit Fesseln gefangen, banden ihn mit Ketten und brachten ihn nach Babel.
- 12 Als er in Not war flehte er vor dem HERRN, seinem Gott, und demütigte sich sehr vor dem Gott seiner Väter
- 13 und bat und flehte zu ihm. Da erhörte er sein Flehen und brachte ihn wieder nach Jerusalem zu seinem Königreich. Da erkannte Manasse, dass der HERR Gott ist.
- 16 errichtete den Altar des HERRN und opferte darauf Dankopfer und Lobopfer und befahl Juda, dass sie dem HERRN, dem Gott Israels, dienen sollten.

4.) Psalm 97 : 1, 5-7 (bis :), 9, 12

- 1 Der HERR ist König; darum freue sich der Erdkreis und seien fröhlich die vielen Inseln.
- 5 Berge zerschmelzen vor dem HERRN wie Wachs, vor dem Herrscher der ganzen Erde.
- 6 Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, und alle Völkersehen seine Herrlichkeit.
- 7 Schämen müssen sich alle, die den Bildern dienen und sich der Götzen rühmen.
- 9 Denn du HERR bist der Höchste über der ganzen Erde; du bist hoch erhöht über alle Götter.
- 12 Ihr Gerechten freut euch im HERRN, dankt ihm und preist seine Heiligkeit!

5) Matthäus 4 : 23, 24

- 23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.
- 24 Und die Nachricht über ihn verbreitete sich in ganz Syrien. Und sie brachten alle Kranken zu ihm, mit mancherlei Krankheit und Plagen behaftet, Besessene, Mondsüchtige und Gelähmte; und er machte sie gesund.

6) Matthäus 5 : 1, 2

- 1 Als er aber die Menschenmenge sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.
- 2 Und er öffnete seinen Mund und sagte:

7.) Matthäus 6 : 24

- 24 „Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und der andern lieben oder er wird dem einen treu sein und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

8.) 1. Korinther 10 : 1 (-Brüder)-4, 5-7, 12, 14, 15

- 1 Brüder, nicht in Unwissenheit darüber lassen, dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durchs Meer gegangen sind;
- 2 und alle sind auf Mose getauft worden in der Wolke und im Meer,
- 3 und alle haben dieselbe geistliche Speise gegessen,
- 4 und alle haben denselben geistlichen Trank getrunken;

- 5 Aber an den meisten von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen; denn sie wurden in der Wüste niedergestreckt.
- 6 Das ist als Beispiel für uns geschehen, damit wir keine bösen Begierden zulassen, wie jene begehrt wurden.
- 7 Werdet auch nicht Götzendiener, wie einige von ihnen, wie geschrieben steht.
Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und stand auf, um zu spielen.
- 12 Darum, wer meint, dass er steht, der sehe, dass er nicht fällt.
- 14 Darum meine Geliebten flieht vor dem Götzendienst!
- 15 Wie mit Verständnis rede ich; beurteilt ihr, was ich sage.

9.) 1.Johannes 5 : 18, 20 (bis ersten.), 21

- 18 Wir wissen, dass, wer von Gott geboren ist, der sündigt nicht; sondern wer von Gott geboren ist, der bewahrt sich selbst, und der Böse tastet ihn nicht an.
- 20 Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns einen Sinn dafür gegeben hat, dass wir den Wahrhaftigen erkennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus.
- 21 Kinder, hütet euch vor den Abgöttern! Amen.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch**„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.****340 : 15-22**

„Du sollst keine andern Götter haben neben mir.“ (2. Mose 20:3) Das erste Gebot ist mein Lieblingsvers. Es demonstriert die Christliche Wissenschaft. Es prägt uns die Dreieinigkeit von GOTT, GEIST, GEMÜT ein; es bedeutet, dass der Mensch keinen anderen GEIST oder kein anderes GEMÜT haben soll als GOTT, das ewige Gute, und dass alle Menschen ein GEMÜT haben sollen. Das göttliche PRINZIP des Ersten Gebots liegt der Wissenschaft des Seins zugrunde, durch die der Mensch Gesundheit, Heiligkeit und ewiges Leben demonstriert.

143 : 26-31

GEMÜT ist der große Schöpfer und es kann keine Macht geben außer der, die vom GEMÜT ausgeht. Wenn GEMÜT chronologisch das Erste war, an Macht das Erste ist und in alle Ewigkeit das Erste sein muss, dann gib dem GEMÜT den Ruhm, die Ehre, die Herrschaft und Macht, die seinem heiligen Namen ewig zustehen.

146 : 2-6

Die ersten Christen waren Heiler. Warum ist dieses Element des Christentums verloren gegangen? Weil unsere Religionssysteme mehr oder weniger von unseren Systemen der Medizin regiert werden. Die erste Abgötterei war der Glaube an die Materie.

287 : 24-31

Die Voraussetzung, dass Leben, Substanz und Intelligenz in oder von der Materie seien, ist ein Irrtum. Materie ist weder ein Ding noch eine Person, sondern bloß die objektive Voraussetzung vom Gegenteil des GEISTES. Die fünf materiellen Sinne bezeugen, dass Wahrheit und Irrtum sich in einem Gemüt vereinen, das sowohl gut als auch böse ist. Ihr falscher Augenschein wird schließlich der Wahrheit weichen - der Erkenntnis des GEISTES und der geistigen Schöpfung.

214 : 18-25

Wie der heidnische Götzendiener beugen wir uns vor der Materie und hegen endliche Gedanken über GOTT. Die Sterblichen neigen dazu, das, was sie für einen materiellen Körper halten, mehr zu fürchten und ihm mehr zu gehorchen als einem geistigen GOTT. Alles materielle Wissen vermehrt, wie der ursprüngliche „Baum der Erkenntnis“, ihre Schmerzen, denn sterbliche Illusionen möchten GOTT berauben, den Menschen umbringen und unterdessen ihren Tisch mit kannibalischen Leckerbissen decken und dafür Dank sagen.

484 : 9-20

In der göttlichen Wissenschaft weichen die vermeintlichen Gesetze der Materie dem Gesetz des GEMÜTS. Das, was man Naturwissenschaft und materielle Gesetze nennt, sind die objektiven Zustände des sterblichen Gemüts. Das physische Universum bringt die bewussten und unbewussten Gedanken der Sterblichen zum Ausdruck. Physische Kraft und sterbliches Gemüt sind eins. Medikamente und Gesundheitslehren widersetzen sich der Oberhoheit des göttlichen GEMÜTS. Medikamente und träge Materie sind ohne Bewusstsein und ohne Gemüt. Gewisse Resultate, die vermeintlich von Medikamenten herrühren, werden in Wirklichkeit durch den Glauben an sie verursacht, zu dem das falsche menschliche Bewusstsein erzogen worden ist.

158 : 1-18

Es wird berichtet, dass der medizinische Beruf seinen Ursprung im Götzendienst heidnischer Priester hatte, die die Götter anflehten, die Kranken zu heilen, und Apollo zum „Gott der Medizin“ bestimmten. Der *Geschichte der viertausend Jahre Medizin* zufolge soll er das erste Rezept diktiert haben. Hierbei ist bemerkenswert, dass Apollo auch als derjenige galt, der Krankheit schickt, als „Gott der Pestilenz“. Hippokrates wandte sich von den Götzenbildern zu pflanzlichen und mineralischen Medikamenten, um zu heilen. Das hielt man für einen Fortschritt in der Medizin; doch was wir brauchen ist die Wahrheit, die sowohl das Gemüt als auch den Körper heilt. Es könnte sein, dass die künftige Geschichte der materiellen Medizin der ihres materiellen Gottes Apollo entspricht, der aus dem Himmel verstoßen wurde und auf der Erde große Qualen litt.

Medikamente, Umschläge und Whisky sind törichte Ersatzmittel für die Hoheit und Macht des göttlichen GEMÜTS und seiner Wirksamkeit zu heilen.

160 : 4-6

Wenn die Sterblichen die materielle Handlungsgrundlage für die geistige aufgeben, verlieren Medikamente ihre Heilkraft, denn sie haben keine eigene Macht.

280 : 17-24

Mose verkündete als erstes der Zehn Gebote Jahwes: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!“ Doch sieh, wie eifrig der Glaube sich bemüht, den gegenteiligen Irrtum von vielen Gemütern zu begründen. Das Argument der Schlange aus der Allegorie: „Ihr werdet sein wie Gott“, nötigt auf allen möglichen Wegen zu dem Glauben, dass SEELE im Körper sei und dass unendlicher GEIST, ebenso wie LEBEN, in endlichen Formen seien.

174 : 4-8, 17-20

Ist die Zivilisation lediglich eine höhere Form der Abgötterei, dass der Mensch sich vor einer Massagebürste, vor Flanell, Bädern, Diät, Bewegung und frischer Luft beugen sollte? Nichts außer der göttlichen Macht ist fähig, so viel für den Menschen zu tun, wie er für sich selbst tun kann.

Der Donner des Sinai und die Bergpredigt folgen den Zeiten und werden sie überholen, indem

sie auf ihrem Weg allen Irrtum zurechtweisen und das Himmelreich auf Erden verkünden.

200 : 4-7

Mose förderte ein Volk bis zur Anbetung GOTTES im GEIST statt in der Materie und veranschaulichte die großartigen menschlichen Fähigkeiten des Seins, die vom unsterblichen GEMÜT verliehen werden.

133 : 8-18

In Ägypten war es GEMÜT, das die Israeliten vor dem Glauben an die Plagen bewahrte. In der Wüste flossen Bäche aus den Felsen und Manna fiel vom Himmel. Die Israeliten schauten auf die eiserne Schlange und glaubten sofort, dass sie von den giftigen Bissen der Vipern geheilt waren. Wunder begleiteten die Erfolge der Hebräer während der Zeit des nationalen Wohlstands; doch als sie von der wahren Idee abwichen, begann ihr sittlicher Verfall. Sogar in der Gefangenschaft unter fremden Völkern bewirkte das göttliche PRINZIP für GOTTES Volk Wunder im glühenden Ofen und in den Palästen der Könige.

97: 5-11, 17-28

Im Grunde ist es so, dass Irrtum als Auffassung umso ohnmächtiger wird, je genauer er die Wahrheit simuliert und je mehr die sogenannte Materie ihrem eigentlichen Wesen, dem sterblichen Gemüt gleich wird. Der menschlichen Auffassung zufolge ist der Blitz heftig und der elektrische Strom schnell, doch in der Christlichen Wissenschaft wird der Flug des einen und der Schlag des anderen harmlos.... Je materieller die Auffassung ist, desto offensichtlicher ihr Irrtum, bis der göttliche GEIST in seinem Bereich, alle Materie beherrscht und der Mensch als Gleichnis des GEISTES, in seinem ursprünglichen Sein, erkannt wird.

Die weitreichendsten Tatsachen rufen die meisten Unwahrheiten gegen sich ins Feld, denn sie bringen den Irrtum aus seinem Versteck hervor. Es erfordert Mut die Wahrheit auszusprechen; denn je stärker die WAHRHEIT ihre Stimme erhebt, umso lauter schreit der Irrtum, bis seine unartikulierten Laute für immer in der Vergessenheit verstummen.

„Wenn Er seine Stimme hören lässt, zerschmilzt die Erde.“ Dieses Bibelzitat weist darauf hin, dass vor der Allerhabenheit des GEISTES alle Materie verschwinden wird.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**Artikel VIII, Abschn. 4****Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und

Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!